

Presse

Öffnungszeiten Rathaus:

vormittags

Montag bis Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

nachmittags

Montag und Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Fachdienst: Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter(in): Herr Scheel

Telefon: (0 45 03) 8 07-134

E-Mail: m.scheel@timmendorfer-strand.org

Aktenzeichen:

Datum: 12.04.2018

**Timmendorfer Strand stärkt Infrastruktur für Elektromobilität –
14 neue Ladesäulen für Elektro-Autos in der Gemeinde Timmendorfer Strand**

Mit der Aufstellung und dem Anschluss zweier E-Ladesäulen am neuen Edeka Markt auf dem Parkplatz P5 (Sydow-Parkplatz) in Niendorf/O. am 13.04.2018 beginnt das elektromobile Zeitalter in Timmendorfer Strand. Bürgermeisterin Hatice Kara, innogy-Kommunalbetreuer Dietmar Schindowski und Dr. Silke Berger, Leiterin für Produkte Kommunen bei der innogy, nahmen heute die neuen Stromtankstellen in Betrieb.

Die Gemeindeverwaltung hat mit Zustimmung der Politik eine Dienstleistungskonzession zur Errichtung und Betrieb der E-Ladesäuleninfrastruktur im Gemeindegebiet an innogy SE vergeben. innogy kümmert sich um die Installation und Zählerablesung, jährliche Wartung und Entstörung, Datenverarbeitung und Abrechnung, Rund-um-die-Uhr-Kundenhotline und die Strombeschaffung aus regenerativen Energiequellen.

Insgesamt werden 14 E-Ladesäulen im Laufe dieses Jahres im Gemeindegebiet aufgestellt. Den vorerst zwei E-Säulen auf dem Sydow-Parkplatz folgen zwei für den Parkplatz P4 (Vogelpark/Am Hafen) in Niendorf/O., eine auf dem Parkplatz P3 (Parkplatz Wiesenweg), je zwei weitere auf dem Parkplatz P2 (Zentrum/Höppnerweg) und Parkplatz P1 (ETC-Parkplatz). Nach Fertigstellung der Stellplätze an den Dorfgemeinschaftshäuser in Groß Timmendorf und Hemmelsdorf wird dort jeweils eine E-Säule platziert. Komplettiert wird die Ladeinfrastruktur durch jeweils eine weitere E-Säule am Rathaus in der Strandallee, am Hafen und in der Nähe des „Alten Rathauses“ im Zentrum Timmendorfer Strands. „Elektroautos laden an innogy Ladesäulen 100

Prozent Ökostrom und sind für alle zugänglich“, sagt Dietmar Schindowski. „Bezahlt wird entweder über einen Autostromvertrag oder per Paypal bzw. Kreditkarte.“

„Leise und abgasarme Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz. Die Gemeinde Timmendorfer Strand möchte die umweltverträgliche Mobilität unterstützen und seinen Gästen und Einwohnerinnen und Einwohnern Ladestationen in verkehrsgünstiger Lage bieten. Wir freuen uns, mit innogy einen Partner gefunden zu haben, der den Nutzern einen optimalen Service bietet“, sagte Timmendorfs Bürgermeisterin Hatice Kara vor der Presse. Zudem wird der Fuhrpark der Gemeindeverwaltung um zwei Elektro-Autos aufgestockt, ein schon in die Jahre gekommener Benziner wird dafür ausgemustert. „Wir tun damit aktiv etwas zur Verbesserung unserer CO2-Bilanz“ freut sich Bürgermeisterin Hatice Kara, „zumal wir planen, diese beiden E-Fahrzeuge nach Feierabend in das Car-Sharing einzugliedern“. Zusätzlich sollen weitere Fahrzeuge, die auch von den Gästen genutzt werden können, im Car-Sharing angeboten werden, wie ein Smart-Cabrio und ein sportlicher BMW. „So hätten wir in diesem Sommer schon eine beachtliche Anzahl von E-Ladesäulen im Ort“ fügt Frau Kara ergänzend hinzu, „und weitere Car-Sharing Anbieter sind uns auf jeden Fall willkommen“.

Im Land Schleswig-Holstein existieren inzwischen rund 300 E-Ladesäulen und ca. 60 sogenannte schnellere Ladesäulen, eine Fahrt von 200 km im E-Auto mit einer Reichweite von 150 bis 200 km ist damit kein Problem mehr. Selbst im Kreis Ostholstein ist alle 50 km mit einer E-Ladesäule zu rechnen. Die elektromobile Zukunft hat hier im Norden zumindest begonnen.

Deutschlandweit betreibt innogy in 700 Städten insgesamt 5.300 Ladepunkte, davon sind 2.400 Ladepunkte im öffentlichen Raum. Alle Stationen sind unter <https://www.innogy.com/web/cms/de/3340370/home/innogy-emobility-ladesaeulenfinder/> einsehbar.